

# Unser Gemeindebrief

Ausgabe August/September 2012

Monatsspruch September:

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist,  
spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Landesposaunenfest in Gildehaus

- **Konfirmandenunterricht**  
Seite 6
- **Verabschiedung von Alide Evergünne**  
Seite 7
- **Kindergottesdienstausflug**  
Seite 9
- **Landesposaunenfest**  
Seite 13
- **Chortreffen in Nordhorn**  
Seite 15
- **Tschernobyl-Hilfe**  
Seite 18

Monatsspruch August:

## **Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147,3

Wenn unser Monatsspruch von „zerbrochenen Herzen“ spricht, dann denkt jede(r) von uns sicher an ganz unterschiedliche Erfahrungen. Fest steht: es gibt Ereignisse, die uns schwer belasten, die an die Substanz gehen, die uns geradezu körperlich zusetzen.

Dafür kennt die deutsche Sprache sehr anschauliche Bilder: Liebeskummer „verursacht Herzschmerz“.

Schicksalsschläge „brechen uns das Genick“.

Wirtschaftliche Nöte „zwingen uns in die Knie“.

Viel zu viel Arbeit „lastet auf unseren Schultern“.

Schließlich die schwerste aller Erfahrungen, der Verlust eines geliebten Menschen, „bricht uns das Herz“.

Wie kann es da Heilung geben? -

Der ansonsten so lässige Sänger Udo Lindenberg hat einmal gesungen:

*„Ein Herz kann man nicht reparier'n, ist es einmal entzwei, dann ist alles vorbei. Ein Herz kann man nicht reparier'n, da hilft keine Kur, da rinnen Tränen nur.“*



Das ist auch unsere Erfahrung: wenn etwas zerbrochen ist, dann kann niemand es einfach wieder heilen – so dass es wieder so ist, wie es vorher war. Man kann versuchen, es zu reparieren, doch der Bruch als solcher bleibt. Das gilt für Teller und für Beine, aber es gilt ganz besonders für unsere Herzen: Ein zerbrochenes Herz kann man nicht einfach wieder „reparieren“.

Auch das Verbinden der Wunden überdeckt lediglich die Not und behebt sie zunächst nicht. Wir sprechen dann von einem „Trostpflaster“, das uns nicht wirklich hilft.

Für mich ist es sehr tröstlich, dass die Bibel ein Buch ist, das die Welt nicht in rosaroten Farben malt. Im Gegenteil – sie weiß um unsere Nöte! Sie handelt von Menschen, denen Sorgen zu schaffen machen – und davon, wie sie Halt suchen und finden bei Gott.

Dazu will uns auch unser Monatsspruch für August ermutigen. Er fordert uns auf, dass wir uns mit unserem Sorgen an Gott wenden. Denn „er heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden“. Bei Gott sind wir gut aufgehoben mit allem, was uns belastet.

Unser Vers steht übrigens in einem der fünf „Jubelsalmen“, in denen Gott die Ehre gegeben wird am Ende des Buches der Psalmen. Dieser Zusammenhang mag verwundern, aber für die Bibel sind Freud und Leid nicht zu trennen. In beidem ist Gott uns nahe.

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.“



Der Satz klingt wie ein frommer Wunsch.

Hat der Glaube solch konkrete therapeutische Kraft, dass er Herzen heilt und Wunden verbindet?

Ich habe Menschen vor Augen, die Gottes Trost und heilende Kraft erfahren haben und im Rückblick bezeugen, wie Gott in der Tiefe da ist. Er ist jenen nahe, die mühselig und beladen sind. Er hilft ihnen auf. Es gibt ein danach. Mit Gottes Hilfe!

Was für ein Trost, der nicht nur vertröstet, sondern Zerbrochenes wieder ganz macht! In diesem Sinne wünsche ich uns allen Zuversicht gegen den Augenschein und Vertrauen zu diesem Gott, dem nichts unmöglich ist.

*Gott, unser Vater im Himmel, Heiland und Arzt unseres Lebens. Dir dürfen wir uns anvertrauen mit allen Gebrechen, mit allem, was uns kränkt, ängstigt und bekümmert.*

*Mit unserem Herzschmerz.*

*Dir bekennen wir unsere Schwachheit, in der wir andere verletzt haben, durch Missachtung und unnötige Worte. Vergib uns unsere Schuld.*

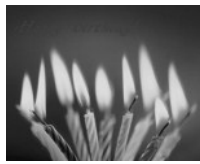
*Wir bitten dich: Stärke unseren Glauben. Lass uns dich immer wieder neu entdecken als die Quelle, aus der Heil und Erneuerung fließen kann. Darum bitten wir durch Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

*Amen*

Jan Hagmann



## Geburtstage



|        |                                                |    |       |
|--------|------------------------------------------------|----|-------|
| 02.08. | Henderika Müller, Lugthookstr. 2               | 81 | Jahre |
| 02.08. | Johanne Wrobel, Haus Hilten                    | 87 | Jahre |
| 05.08. | Jenna Thys, Marderweg 19                       | 83 | Jahre |
| 05.08. | Ilse Koops, Buchenstr. 26                      | 82 | Jahre |
| 17.08. | Egbert Lambers, Alte Piccardie 27              | 84 | Jahre |
| 17.08. | Henni Reinink, Rosenstr. 13                    | 81 | Jahre |
| 18.08. | Johanna Stroers, Alte Piccardie 16             | 84 | Jahre |
| 19.08. | Berend-Hindrik Schomaker, Laubsängerweg 7      | 84 | Jahre |
| 21.08. | Aleida Holthuis, Mühlenstr. 64                 | 84 | Jahre |
| 21.08. | Gerhard Veldmann, Osterwalder Str. 23          | 84 | Jahre |
| 22.08. | Swenna Schlagelambers, Lohner Str. 6, Noh.     | 80 | Jahre |
| 24.08. | Fenna Klokkes, Ölweg 1, Osterwald              | 81 | Jahre |
| 25.08. | Frieda Berens, Agnesstr. 6                     | 85 | Jahre |
| 25.08. | Hindriken Jansen, Wolthaarstr. 12              | 80 | Jahre |
| 30.08. | Johann Hölter, Vennweg 3, Osterwald            | 87 | Jahre |
| 31.08. | Arnold Wolts, Kastanienstr. 26                 | 94 | Jahre |
| 31.08. | Everdina Maatmann, Laardiek 30                 | 83 | Jahre |
| 03.09. | Gerda Kronemeyer, Rasenweg 22                  | 90 | Jahre |
| 05.09. | Anna Derks, Mühlenstr. 39                      | 91 | Jahre |
| 05.09. | Friedrich Vischer, Ringstr. 1, Esche           | 82 | Jahre |
| 06.09. | Gerhard Arends, Osterwalder Str. 63            | 84 | Jahre |
| 08.09. | Frieda Ranter, Hachtdiek 20                    | 82 | Jahre |
| 09.09. | Gerhard Nyhuis, Braakestr. 6                   | 92 | Jahre |
| 09.09. | Friedrich Klaasen, Dr. Picardt Str. 70         | 86 | Jahre |
| 10.09. | Steven Glüpker, Nelkenstr. 6                   | 92 | Jahre |
| 14.09. | Harmina Borgmann, Koelskamp 2, Osterw.         | 89 | Jahre |
| 14.09. | Janna Gosink, Erikastr. 15                     | 88 | Jahre |
| 15.09. | Jenni Schomaker, Laubsängerweg 7               | 83 | Jahre |
| 15.09. | Heinz-Geert Sumbeck, Mühlenstr. 81             | 80 | Jahre |
| 16.09. | Gerda Siller, Voestdiek 4, Osterwald           | 80 | Jahre |
| 18.09. | Zwenna Leusmann, Nordhorner Str. 19, Osterwald | 86 | Jahre |
| 19.09. | Johann Schlagelambers, Anemonenstr. 4          | 82 | Jahre |
| 20.09. | Jan Balder, Poolstr., 3, Esche                 | 89 | Jahre |
| 20.09. | Helmut Krautstrunk, Pestalozzistr. 22          | 81 | Jahre |
| 23.09. | Sinus Hoppen, Goorstr. 2, Osterwald            | 80 | Jahre |
| 24.09. | Hilda Meinderink, Nordhorner Str. 46           | 85 | Jahre |
| 26.09. | Steven Große Deters, Annastr. 60               | 91 | Jahre |
| 26.09. | Johann Schievink, Mühlenstr. 42                | 86 | Jahre |
| 28.09. | Hildegard Bienkowski, Knollendiek 4            | 89 | Jahre |
| 29.09. | Harmtien Egbers, Kirchstraße, Emlichheim       | 83 | Jahre |

## Taufen



|        |                                        |  |
|--------|----------------------------------------|--|
| 10.06. | Charlotte Belt, Zum Esch 5, Esche      |  |
|        | Leon Kelling, Edelweißstr. 14          |  |
|        | Nils Boomhuis, Edelweißstr. 14         |  |
|        | Marie Boomhuis, Edelweißstr. 14        |  |
| 22.07. | Mia Anne Hagelskamp, Schulenburgshof 6 |  |

### “Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost.“

Mit diesem Vers aus Jeremia 15,16 grüßen wir jene Gemeindeglieder, die in diesen Wochen erkrankt zuhause liegen oder in den Krankenhäusern behandelt werden. Wir wünschen ihnen und ihren Angehörigen Gottes Nähe und Beistand.



## Beerdigungen



|        |                                                                         |    |       |
|--------|-------------------------------------------------------------------------|----|-------|
| 25.05. | Gerda Scholten geb. Schütte, St. Vincenz Hospital, früher Holunderweg 3 | 85 | Jahre |
| 09.06. | Geerd Geesen, Lingener Str. 87                                          | 72 | Jahre |
| 14.07. | Hendrik Evers, Osterwalder Str. 8, Esche                                | 12 | Jahre |
| 19.07. | Lambertus Schulz, Albertus-Magnus-Weg 17, Steinfurt                     | 59 | Jahre |
| 23.07. | Heinrich Snieders, Vechtedamm 16a, Esche                                | 70 | Jahre |

# Freud und Leid

**Lobe den HERRN, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den HERRN, meine Seele,  
und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.**

## Trauungen



- 26.05. Hartmut Große Brüna und Anne Schnittert,  
Bahnhofstr. 16, Esche
- 02.06. Martin Baarlink und Helga Ramaker,  
Alte Piccardie 7a
- 09.06. Horst Geerties und Janine Büter, Zwienskamp 2,  
Osterwald
- 29.06. Heinz-Geert Oldekamp und Nadine de Leve,  
Alte Piccardie 39
- 14.07. Patrick Mentzen und Gitta Geers, Neustr. 99,  
Duisburg
- 21.07. Tobias Brenner und Insa Deters,  
Narzissengasse 26

## Goldene Hochzeit



- 17.08. Bernhard Gommer und Johanna geb. Koenders,  
Edelweißstr. 21
- 06.09. Friedrich Vischer und Fenni geb. Smoor,  
Ringstr. 1, Esche
- 28.09. Albert Zwafink und Hindriken geb. Vennegeerts,  
Erlenstr. 14

## Diamantene Hochzeit



- 22.08. Johann Schievink und Fenna geb. Oldekamp,  
Mühlenstr. 42

## Eiserne Hochzeit



- 10.07. Bernhard Brenner und Brunhilde geb. Rohlfes,  
Buchenstr. 5



**Ich wünsche dir den Mut,  
hin und wieder entbehrlich zu sein.**

**Nicht erreichbar,  
nicht zuständig, außer Dienst.**

**Du darfst dich ausruhen, darfst durchatmen,  
entspannen und dich segnen lassen.**

**Von Gott selbst, der den Sonntag erfand  
und der dich beschenkt mit *frischer Kraft*.**

Tina Willms



# Infos aus dem Kirchenrat

- Die Vorbereitungen der **Gemeindewahlen**, die am 18. November stattfinden, treten in die „heiße Phase“. Noch einmal bitten wir Sie, sich dem Vorschlag für eine Kandidatur nicht zu verweigern – sei es für den Kirchenrat oder für die Gemeindevertretung. Sie bereichern dadurch sich und die Gemeinde! Im Bezirk Grasdorf blieb in den vergangenen drei Jahren einer von zwei Plätzen im Kirchenrat unbesetzt. Ein herzlicher Dank gilt Johann und Siegfried Klokkes und Christa Witte, die als Gemeindevertreter in die Bresche gesprungen sind. Sehr gerne würden wir diesen Ältestenplatz wieder regulär besetzen.

Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass nach dem Gemeindewahlgesetz (§ 12, Abs. 1) wahlberechtigte Mitglieder Kandidatinnen und Kandidaten vor-



schlagen können. Dabei muss jeder Wahlvorschlag von mindestens 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben werden.

- Wie bereits angekündigt, soll in diesem Jahr die **Aufnahmetechnik** in unserer Kirche auf digital (USB-Sticks) umgestellt werden. Der entsprechende „Technik-Ausschuss“ unserer Gemeinde ist darum bemüht, dass auch zukünftig Seniorinnen und Senioren unsere Aufnahmen „kinderleicht“ abspielen können. Weitere Informationen dazu werden folgen!

Mit der Umstellung einher geht eine Aufrüstung unserer Lautsprecheranlage, die besonders den Familiengottesdiensten, Kindergartengottesdiensten und Weihnachtsfeiern in unserer Kirche zugute kommen soll.

## Renovierungsarbeiten in der Kirche



vorher

Die Restaurierung der historischen **Kirchenfenster**, die im vergangenen Gemeindebrief angekündigt worden war, konnte im Juni 2012 zur allgemeinen Zufriedenheit durchgeführt werden.

Wie dringend nötig die Baumaßnahme

gewesen war, belegen die Fotos auf dieser Seite (vorher – nachher!). Ein herzlicher Dank geht an die altreformierte Gemeinde, die uns in der Bauphase ihre Kirche gerne zur Verfügung gestellt hat. Was die Finanzierung angeht, sind wir sehr dankbar, dass ca. die Hälfte der Kosten durch landeskirchliche Baumittel abgedeckt ist. Hinzu kommt eine Pauschalzuwendung der Stadt Neuenhaus. Des weiteren freuen wir uns über Spenden und Kollekten, die in den vergangenen Monaten speziell für diese Renovierungsmaßnahme eingegangen sind - bisher in Höhe von ca. 3.000,- €. So verbleibt noch eine Finanzierungslücke von ca. 4.000,- €. Gerne nehmen

wir weitere Spenden entgegen. Auch für Kollekten und Sammlungen empfehlen wir derzeit diesen Zweck! Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Hilfe!



nachher

**MINA & Freunde**



### Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gabi Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

### Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen  
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

**Auflage:** 1900 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

# Impressum

# Infos aus dem Kirchenrat

## Konfirmandenunterricht

Während diese Zeilen geschrieben werden, haben die Schüler in Niedersachsen **noch** Schule: die letzte Woche Schulzeit bricht an – und dann endlich: Sommerferien!

Doch hier nun schon ein paar Informationen, die bereits die Zeit nach den Sommerferien betreffen: und zwar den Konfirmandenunterricht.

Die Konfirmandengruppen von Pastor Hagmann und Pastor Roters beginnen zu folgenden Terminen:

Pastor Roters: neue Konfirmanden (Jahrgang 1, der in diesem Jahr den biblischen Vorkurs besucht hat): Start 3.09., 15.30 Uhr. Hier treffen sich **alle** Konfirmanden, die mit dem Unterricht neu beginnen.

Nach diesem ersten Einteilungstreffen am 3.09. in die unterschiedli-

chen Gruppen, beginnt dann zukünftig die erste Gruppe montags um 15.30 Uhr, die zweite um 16.30 Uhr.

Übrigens: der erste Jahrgang macht am 1. September eine **Tagesfahrt** als Abschlussfahrt des Biblischen Vorkurses nach Münster. Der Start ist um 8.00 Uhr vom Gemeindehaus. Bitte den Termin vormerken! Es wird auch noch persönlich dazu eingeladen.

Wir sind sehr traurig, dass Hendrik Evers, der ebenfalls mit dem Konfirmandenunterricht begonnen hätte, am 11. Juli an den Folgen seiner schweren Erkrankung verstorben ist. Wir hätten ihn so gern dabei gehabt. Wir trauern mit seinen Eltern, seinem Bruder und der ganzen Familie und wünschen ihnen allen viel Kraft für den weiteren Weg!

Pastor Hagmanns zweiter Konfirmandenjahrgang beginnt am Dienstag, 4.09., zu den gewohnten Zeiten.

Pastor Roters dritter Konfirmandenjahrgang beginnt nach den Sommerferien am Mittwoch, 12.09., zu den gewohnten Zeiten.

Wir bitten die Teilnehmer der Konfirmandenjahrgänge zwei und drei auf ihre Gottesdienstkarten zu achten. Sie sind – wie in der letzten Stunde vor der Sommerpause besprochen – mit mindestens 15 Besuchsstempeln zur jeweils ersten Stunde in den neuen Jahrgängen mitzubringen.

Allen Konfirmanden eine erholsame Sommerferienzeit!

Eure Pastoren

**Ich wünsche dir, dass dir ein Staunen bleibt  
über die Spuren, die das Leben legt, wenn Altes vergeht:  
Unter welkendem Laub reifen Nüsse heran,  
am verblühten Rosenstrauch leuchten Hagebutten.  
Mehr als genug, um sich daran zu freuen  
und kleine Wunder zu säen in die kommende Zeit.**

Tina Willms



## Ortskirchgeld

Zum 1. August wird wieder das jährliche Ortskirchgeld eingezogen. Mit Ihrer Unterstützung werden die umfangreichen Aufgaben in Ihrer Kirchengemeinde finanziert. Sie leisten dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zur Erfüllung dieser Gemeinschaftsaufgaben und Dienstleistungen.

Bedenken sie, dass jeder Euro Ortskirchgeld mindestens zwei Euro wert ist, weil durch ihn in vielfältiger Wei-

se die Arbeit von vielen Ehrenamtlichen ermöglicht und unterstützt wird. Es sind diese engagierten Menschen, die den „Mehrwert“ von Gemeinde ausmachen!

Bitte unterstützen Sie deshalb auch in diesem Jahr unsere Gemeinde. Weitere Informationen zum Ortskirchgeld erteilen Ihnen gerne die Kirchenältesten, Frau Geerds im Gemeindebüro oder die Pastoren!

Jan Hagmann

## Gemeindeversammlung

Die jährliche Gemeindeversammlung findet am 9. September nach dem Gottesdienst mit Kaffeetrinken statt. Mögliche Themen sind die Renovierungsarbeiten an den Kirchenfenstern, die Umstellung der Aufnahmetechnik in der Kirche und der Gottesdienstbesuch der Konfirmanden. Wir bitten um Beachtung!



## Monatslieder

### August: Singt mit froher Stimm (Reimpsalm 47)

Der Psalm 47 gehört zu den "Königspsalmen". Diese haben ihren Ursprung in den Königsliedern, die von Hofdichtern verfasst und von Palastchören zum Preis des Königs gesungen wurden.

In der Bibel werden solche Lieder zur Ehre des himmlischen Königs angestimmt. Entsprechend der biblischen Vorlage wird Gott als der einzig wahre König verehrt, dem Lob und Anbetung

gebührt. "Lobsinget Gott!" heißt es, denn er sitzt auf seinem heiligen Thron, und entsprechend sollen wir ihm begegnen.

Die Reimfassung unseres Psalms stammt von dem Basler reformierten Theologen Christoph Riggensbach (1818-1890).

### September: In der Stille angekommen (LDH 38)

Der Textdichter des Liedes, Christoph Zehndner (geb. 1961), gehört zu den bedeutendsten Liedermachern im

Bereich „Neues geistliches Lied“. Er ist Theologe und war über 20 Jahre als Journalist beim Südwestrundfunk (SWR) tätig.

Unser Monatslied entstammt seinem Musicalprojekt „Felsenfest“ (1995) mit Liedern zur Bergpredigt (Musik: Manfred Staiger). „Felsenfest“ wurde seinerzeit auch durch unseren Chor „Crescendo“ aufgeführt. Unser Monatslied fußt auf den Ermahnungen Jesu über das Beten (Matth. 6,5-8).

Jan Hagmann

## Tschüss, Alide!

Zum 1. Juli hat Alide Evergünne ihren aktiven Dienst im Kindergarten Lummerland beendet.

In einer kleinen Feierstunde zu der ihre Familie, Vertreter der Gemeinde und der Samtgemeinde, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere Gäste geladen waren, wurde ihre langjährige Mitarbeit gewürdigt.

Die Kindergartenkinder verabschiedeten sich ebenfalls von ihr. Sie hatten sich viele Gedanken darüber gemacht, was Frau Evergünne in ihrer freien Zeit jetzt alles unternehmen kann und so erhielt sie ein Buch mit „Tipps für rüstige Vor-Ruheständler“ - damit es ihr auch in Zukunft nie langweilig wird.



## Mitarbeit im Kirchenrat

Mein Name ist Gesine Gommer und bin seit drei Jahren im Kirchenrat tätig. Durch eine Mitarbeit in der Kirchengemeinde kann ich etwas verändern oder aber auch bewirken. Einmal im Monat hat man einen festen Sitzungstag. Hier werden einige Tagespunkte zum Tragen kommen. Zum Beispiel: Grundstücksangelegenheiten, Friedhof, Bausachen oder diakonische Aufträge und einiges mehr. Auch Anliegen und Vorschläge der Gemeindeglieder werden besprochen.

Da ich beruflich in der Kranken- und Altenpflege bei der Diakoniestation Veldhausen tätig bin, sehe ich meine Arbeit im Diakoniewerk wieder. Unser diakonischer Grundgedanke ist: Helfen, da

wo Hilfe gebraucht wird. Ein offenes Ohr für die Belange der Gemeinde zu haben, und uns für die Menschlichkeit im Miteinander einzusetzen. Darin sehe ich meine Hauptaufgabe und kann damit meinen christlichen Glauben leben. Außerdem bin ich in der Redaktion des Gemeindebriefes tätig und kann über bestimmte Themen aus der Kranken und Altenpflege berichten. Ich denke, für die Zukunft der Kirche ist es wichtig, Menschen jeder Lebensphase aktiv ins Gemeindeleben einzubinden. Es heißt in 1. Petrus 4,10: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“

Gesine Gommer

## Kollektenplan

- 05.08. Freiwilliges Soziales Jahr
- 12.08. Norddeutsche Mission
- 19.08. Evangelische Minderheitskirchen
- 26.08. Diakoniestiftung "Gemeinsam helfen"
- 02.09. Graftschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik
- 09.09. eigene Gemeinde
- 16.09. Brotkörbe des Ev.-ref. Diakonischen Werks
- 23.09. Flüchtlingshilfe
- 30.09. Eylarduswerk e.V.

## Frauentreffen des Synodalverbandes

Die Frauenarbeitsgemeinschaft im Synodalverband Grafschaft Bentheim lädt ein zum „großen Frauentreffen 2012“ am Donnerstag, den 06. September im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schüttorf.

Die Pastorin für Frauenarbeit der Ev.-ref. Landeskirche, Gretchen Ihmels – Albe, referiert über das Thema:

„Ohne Moos nichts los!? – Wie gehen Frauen heute mit Geld um, und wo finden wir biblische Bezüge?“

Nachmittagsveranstaltung: Beginn 15.00 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, Kostenbeitrag: 3,- €.

Abendveranstaltung (mit Wiederholung des Vortrags): Beginn 19.30 Uhr.

Anmeldung (bis zum 30.08.) bei Alide Wolters (Tel.: 05925/ 606)

## Einladung zum Frauenfrühstück

8. September, 9.00 Uhr

Ev.-ref. Gemeindehaus



Referentin: Heidi Krause – Frische

Thema: Hab acht auf dich selbst!

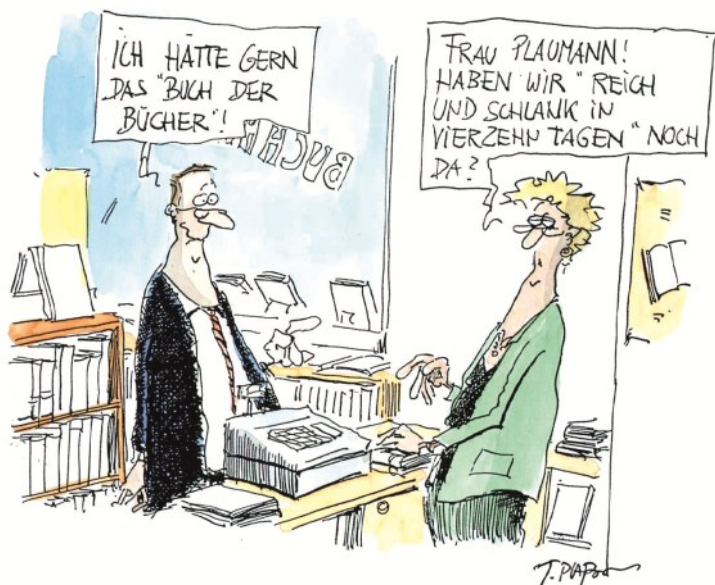
*Vom guten Umgang mit dir selbst – mit deinem Körper, der Zeit und deinen Nerven. Nicht umsonst sagt Jesus: „Liebe deinen Nächsten **wie dich selbst!**“*

Anmeldung: bis Montag, 3. September

bei Karla Walkotte (Tel. 4351)

oder Johanna Egbers (6487)

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.



## Treff junger Frauen

Am 11. September um 20.00 Uhr findet der nächste „Treff junger Frauen“ im Gemeindehaus statt. Zu Gast ist Mechthild Iburg, Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle Nordhorn. Alle sind herzlich willkommen!

## Tauferinnerungsgottesdienst



**KIRCHE MIT KINDERN**

Am Sonntag, den 30. September feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche einen Tauferinnerungsgottesdienst.

Das Mitarbeiterteam des Kindergottesdienstes wird den Familiengottesdienst mitgestalten.

Im Mittelpunkt stehen die Kinder, die vor fünf oder sechs Jahren getauft wurden. Die betreffenden Taufgänge und ihre Eltern werden noch per Brief eingeladen.

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir an die eigene Taufe erinnern und darüber nachdenken, welches großes Geschenk Gott uns mit der Taufe macht.

Natürlich findet an diesem Sonntag ebenfalls eine Taufe statt.



## Kindergottesdienstausflug



Am 07.09.2012 möchten wir euch einladen, mit uns einen abendlichen Ausflug zu unternehmen. Ziel ist die Freilichtbühne in Bad Bentheim. Wir schauen uns das „Dschungelbuch“ an.

Freut euch auf einen eindrucksvollen Abend mit vielen Lichteffekten!!!

Wir starten um 19.00 Uhr am Gemeindehaus. Rückkehr gegen 23.30 Uhr. Für Trinken und ein wenig Süßes wird gesorgt.

Als Kostenbeitrag bringt bitte 3 Euro mit (Geschwister: 2 Euro).

Eure Anmeldung kann bis zum 02.09.2012 im Gemeindebüro (Tel. 05941/4784) oder im Kindergottesdienst abgegeben werden.

Auf euer Kommen freuen wir uns sehr!

Die Mitarbeiterinnen des KiGoDi

## Seniorenausflug

Am Mittwoch, den 5. September findet unser diesjähriger Seniorenausflug statt.

Wir starten mit dem Bus um 14.00 Uhr am Gemeindehaus in Veldhausen zu einer „Fahrt ins Blaue“. Wir fahren in die Obergrafschaft, ein Ziel ist das Kloster Bardel. Zuvor ist für uns eine Kaffeetafel an einem schön gelegenen Ort vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldungen sind möglich in der Seniorenbegegnung am 1. August (zu Gast ist dann Pastor Bernd Roters) und auch telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Geerds (Tel. 4784). Herzliche Einladung!

## SCHULANFANG

ich wünsche dir  
ich wünsche dir einen guten start von zuhause  
ich wünsche dir einen gesegneten schulweg  
ich wünsche dir mut machende begleitung  
ich wünsche dir ein lachen unterwegs  
ich wünsche dir einen schulranzen,  
der genau das richtige gewicht hat für dich  
ich wünsche dir einen schulhof  
zum spielen und toben  
ich wünsche dir weise lehrende  
ich wünsche dir freude am entdecken  
ich wünsche dir die nötigen pausen  
ich wünsche dir gute freunde  
ich wünsche dir ein stärkendes pausenbrot  
ich wünsche dir ein gutes nachhausekommen  
und lust auf den nächsten morgen

Nyree Heckmann

## MINA & Freunde



## Gottesdienst zur Einschulung

Ein ganz besonderer Tag im Leben eines Kindes ist die Einschulung. Geschwister, Eltern und Großeltern nehmen ebenfalls großen Anteil an diesem Ereignis.

Die Einschulungsfeier am Mittwoch, den 5. September 2012 wird eröffnet mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der altref. Kirche, in

dem die Freude, die Erwartungen und die Ängste dieses Tages zur Sprache kommen.

Der Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet von Lehrerinnen, Kindern, Eltern sowie Pastor Wiggers und Pastor Hagmann.

Herzliche Einladung!





## Skifreizeit Galtür 2013

Seit vielen Jahren ist die Pension „Hochgaltür“ in Tirol / Österreich das Ziel unserer Skifreizeiten. Das Skigebiet Galtür bietet 40 km Skipisten unterschiedlichster Anforderungen. Es ist also für Anfänger genauso geeignet wie für Fortgeschrittene. Außerdem liegt auch das noch viel größere Skigebiet Ischgl in erreichbarer Nähe und bietet mit seinen 200 km Skipisten ungeahnte Möglichkeiten. Beide Skigebiete sind sehr snowsicher.

Die Pension „Hochgaltür“ verfügt über einen gemütlichen Aufenthaltsraum, Kaminstube, Tischtennisraum und eine schöne Saunalandschaft. Die Ferienwohnungen sind mit Dusche, WC, Fernseher, Telefon und Kochecke ausgestattet.

Termin: 11. – 19. Januar 2013

Teilnehmer: Erwachsene ab 18 Jahre  
Leitung: Johann Berens, Alfred Mülstegen, Jugendreferent Günter Nyhoff  
Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen

Kosten: EUR 565,00 – 660,00 (je nach Skipass + Apartment)

Anmeldeschluss: 20. September 2012

Info- und Anmeldeunterlagen gibt's bei Günter Nyhoff (0173-6652103) oder Johann Berens (05942-988684).

Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

## JuLeiCa-Grundkurs

Hast Du Interesse an der Mitarbeit in der Kinder- oder Jugendarbeit? Möchtest Du als Teamer Freizeiten begleiten oder eine Kinder- oder Jugendgruppe leiten?

Im Herbst 2012 bieten die Jugendreferentin Tanja Beuker der Jugendreferent Günter Nyhoff einen Jugendgruppenleiter(innen)kurs im ev.-ref. Gemeindehaus Uelsen für Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene an. Wer nach dem Kurs noch einen Erste-Hilfe-Kurs macht, kann eine JuLeiCa (JugendLeiterCard) beantragen, mit der man sich als ausgebildeter Jugendleiter ausweisen kann.

Der Kurs findet in den Herbstferien vom 22. Oktober 2012 bis zum 27. Oktober 2012 jeweils von 9<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr im ref. Gemeindehaus in Uelsen statt. Am Samstag wird die Schulung gegen 16.00 Uhr enden. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 15,00 €. Für diesen Betrag erhältst Du auch täglich ein Mittagessen.

Falls Du Interesse hast oder weitere Informationen wünschst, kannst Du Dich an Jugendreferentin Tanja Beuker, Kappenberghof 2, 49843 Uelsen, Tel: 0 59 42/91 43 37 oder an Jugendreferent Günter Nyhoff, Hauptstr. 47, 49846 Hoogstede, [guenter-nyhoff@gmx.de](mailto:guenter-nyhoff@gmx.de) wenden.

**Günter Nyhoff und Tanja Beuker**





## Ökumene—was ist das?

Ökumene ist ein griechisches Wort. Es meint ursprünglich die „gesamte bewohnte Erde“. Ökumene bezeichnet heute die weltweite Gemeinschaft der christlichen Kirchen.

Im Laufe der Geschichte gab es innerhalb der Christenheit eine Menge Streit. Daraus folgten Spaltungen. Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen. Das gefällt vielen Christinnen und Christen nicht. Sie sind der Ansicht, dass die Zerteilung der Christenheit falsch ist. Sie wünschen sich die Einheit der Kirchen. Eine solche Einheit soll nicht bedeuten, dass alle Gruppen die gleiche Meinung vertreten. Im Gegenteil. Jeder soll seine Ansicht in die ökumenische



Gemeinschaft mit einbringen. Dahinter steht die Vorstellung: Der Geist von Jesus Christus kann sich vielfältig zeigen.

Im Ökumenischen Rat der Kirchen arbeiten die christlichen Kirchen zusammen. Ihm gehören über 340 Kirchen an. Die evangelische Kirche ist ein aktiver Teil der Ökumene. Sie ist mit christlichen Kirchen in der ganzen Welt durch Begegnungen und Projekte eng verbunden. In Deutschland ist die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch mit der katholischen Kirche wichtig.

Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“,  
Christian Butt,

### BASTELECKE Zettelvogel

#### Was du brauchst:

- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarton, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme
- Schere, Wäscheklammer aus Holz



#### So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelst du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.



2. Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknotet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.

3. Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.

4. Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festklemmen.



## Bibelquiz

1. Nenne drei israelitische Könige
2. Wer baute die Arche?
3. Wo ist Jesus aufgewachsen?
4. Wodurch starb Stephanus?
5. Wo wurde Jesus gefangen genommen?
6. Welches biblische Buch berichtet über David und Goliath?
7. Ist Horeb der Name einer Stadt oder eines Berges?
8. Nenne drei Frauen der Bibel mit „R“.
9. Bei welchem König kam eine Sonnenuhr vor?
10. Welche Bücher kommen vor und nach Daniel? )
11. Wer sagte: „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder?“
12. Gesucht ist ein kleines Feuer, das einen großen Wald anzünden kann.



Wir suchen ab dem 1. September 2012 für unsere beiden Kindergärten in Veldhausen eine zusätzliche **Reinigungskraft** für bestimmte Arbeiten (z.B. Fensterreinigung).  
Umfang: ca. 10 Arbeitsstunden im Monat  
Einzelheiten werden noch festgelegt  
Bewerbung bitte an unser Gemeindebüro Frau Geerds!



**Lösungen:** 1. Saul, David, Salomo 2. Noah 3. Nazareth 4. Durch Steinigung 5. Gethsemane 6. 1. Samuel 7. Berg 8. Rebekka, Rahel, Ruth 9. Hiskia 10. Hesekiel, Hosea 11. Das Volk Israel bei der Freigabe des Barrabas 12. Die Zunge (Jakobus 3,5)



## Landesposaunenfest und Jungbläserstage

Vom 07.07 – 08.07.12 fand in Gildehaus auf dem Mühlenberg das 1. Landesposaunenfest statt. Am Freitag, dem 06.07. startete es mit den Jungbläsertagen.

Anlass war das 125jährige Bestehen des reformierten Posaunenchores Gildehaus. Wir sind mit 4 Erwachsenen und unseren 6 Jungbläsern, die seit 1 ½ Jahren dabei sind, dort hingefahren. Gemeinsam haben wir, mit 140 Jungbläsern aus der Grafschaft und Ostfriesland, für den Festgottesdienst am Sonntag die Lieder mit Landesposaunenwartin Helga Hoogland eingeübt. Abends wurde gegrillt, und im Anschluss sind wir mit einem Nachtwächterrundgang durch Gildehaus überrascht worden.

Übernachtet haben wir das ganze Wochenende in der Gemeinschaftsunterbringung, in der Turnhalle. Wie erwartet waren die Nächte immer recht kurz, was bei ca. 160 Leuten nicht wirklich verwunderlich ist.

Am Samstagmorgen ging es mit einem gemeinsamen Frühstück los und anschließend wurde in den einzelnen Stimmen die Satzprobe gemacht.

Gegen Mittag mussten wir mit Sack und Pack umziehen. Wir mussten mit unseren Instrumenten und Noten in das Festzelt auf den Mühlenberg wandern. Hier wurden schon die Plätze eingenommen, damit wir alle einen Stuhl hatten, bevor die weiteren Teilnehmer des Landesposaunenfestes kamen. Diese benötigten für die Generalprobe ebenfalls einen Sitzplatz. An den vorgesehenen Stellen standen Personen als Wegweiser mit Schildern für die jeweiligen Stimmen, damit jeder genau wusste, wo er sitzen musste.

Offiziell wurde das Landesposaunenfest dann um 12.45 Uhr von Pastor Voget mit einer kurzen Andacht eröffnet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es um ca. 14 Uhr mit der Generalprobe los. Der Zeitplan war eng, denn spätestens gegen 17 Uhr mussten wir aus dem Zelt raus sein, damit das Zelt für das Abendpro-

gramm umgebaut werden konnte.

Das große Highlight des Wochenendes fand am Samstagabend statt. „German Brass“ waren gekommen, um ein Konzert zu geben. Es ist schon wahnsinnig, wenn man hört, wie diese 10 hochkarätigen Musiker ihre Instrumente beherrschen, und was für großartige Klänge entstehen können. Es wurde zum Teil sogar während eines Stückes mehrmals das Instrument gewechselt. Das Konzert dauerte mehr als 2 Stunden und wurde von viel stehendem Applaus und Zügen begleitet und beendet. Der Abend wurde beendet, indem das Publikum das Lied „Nun ruhen alle Wälder“ gesungen hat unter der gemeinsamen Begleitung vom Jubiläumschor Gildehaus mit German Brass.

Vor dem Konzert gab es ein kleines Konzert des Jubiläumschores aus Gildehaus mit Grußworten. Die Chronik „125 Jahre Posaunenchor in der evangelisch - reformierten Kirche“ wurde ebenfalls vorgestellt. Ein tolles Buch über die Posaunenchorgeschichte, den einzelnen Chören, über die Arbeit des Landesposaunenwartes, den statt gefunden Freizeiten....etc. Ein sehr gelungenes Buch, bei dem es sich lohnt es zu erwerben. Bestellt werden kann es unter [www.reformiert.de](http://www.reformiert.de) und kostet 19.90€.

Am Sonntag hatten wir leider nicht so viel Glück mit dem Wetter, wie die Tage davor, es hat ab 10 Uhr morgens geregnet und leider auch nicht wirklich wieder aufgehört. Schade! Somit musste ganz oft improvisiert werden.

Der Gottesdienst konnte wie geplant im Zelt statt finden, nur mussten mehr Sitzgelegenheiten geschaffen werden, damit alle Besucher Platz fanden.

Die Bläser saßen schon um 9 Uhr



auf ihren Plätzen, um sich einzuspielen.

Um 11 Uhr wurde der Gottesdienst mit dem „Festlichen Marsch“ eröffnet. Imposant! Ca. 400 Bläser inkl. Jungbläser begleiteten unter der Leitung von Helga Hoogland den Gottesdienst. Beindruckend!! Kirchenpräsident Jann Schmidt hielt die Predigt.

Nachmittags fand ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Luftballonwettbewerb des Jugendposaunenchores, einem Stand von Menken Musik (Instrumentenbauer), Kinderbelustigung usw. statt.

Ein offenes Singen lud dazu ein, sich den neuen Liedern aus dem Heft „Lass dich Hören 2“ anzunähern und kennen zu lernen. Die Lieder wurden vom Landesbläserensemble gespielt, welches vom Jugendposaunenchor unterstützt wurde. Alles wieder unter der Leitung von Helga Hoogland. Präses Heinz-Hermann Nordholt stellte die Lieder immer kurz vor.

Das Landesposaunenfest endete gegen Abend mit einer Schlussandacht und dem Lied „Nehmt Abschied Brüder“.

Es war ein Wochenende, das für alle Teilnehmer und Besucher ein unvergessliches Erlebnis war und einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Heike Kuipers, Friedhelm Vrielmann





## Kanutour des Kindergottesdienstteams

Wir vom Kindergottesdienstteam meinten, es wäre mal Zeit, etwas Gemeinsames zu unternehmen. Somit entschieden wir uns zu einer Kanutour und luden unsere beiden Pastoren dazu ein.

Los ging es bei schönstem Sonnenschein am 21. Juni 2012 um 18 Uhr an der Vechte bei der Kläranlage in Neuenhaus.

Nach einer kurzen Einweisung bestiegen wir zu dritt ein Kanu. Die Wertsachen schlossen wir in einer wasserfesten Tonne ein, und ausgestattet mit Ersatzklamotten ging es dann los.

Die hintere Person im Kanu war immer für das Lenken zuständig. Wir merkten, dass es gar nicht so einfach war, das Kanu zu steuern. Wer keine Ahnung vom Lenken hatte, landete dann auch schon mal in der Uferböschung oder fuhr in Schlangenlinien über die Vechte.

Wir haben unterwegs viel geplaudert und gelacht, konnten aber auch die Natur genießen. Stellenweise hatten wir traumhafte Blicke auf Uferböschungen, geprägt von hohen Bäumen, die man ansonsten vom Ufer aus

nicht wahrnimmt.

Nach zweistündiger Kanufahrt gingen wir in Berge wieder trocken an Land, wo wir empfangen wurden von einem Oldi-Trecker-Fahrer mit Planwagen. Dieser führte uns durch die schöne Landschaft von Berge und Esche. Unsere Fahrt endete schließlich bei dem Melkhuis Brookhuis.

Dort konnten wir bei einem leckeren Abendessen mit Brot, Salaten und kleinen Snacks den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Helma Siller für die tolle Organisation des schönen Abends.

Fenna Korf, Hannelore Smoes





## Chortreffen in Nordhorn

Das 170. Konzert des Jahres im Rahmen der EKD-Aktion "Kirche klingt 2012" (an jedem Tag ein Konzert in Deutschland) fand am 18. Juni als ökumenisches Chortreffen in Nordhorn statt. Etwa 500 Sängerinnen und Sänger aus der Grafschaft Bentheim und dem Emsland füllen die evange-

lisch-reformierte "Alte Kirche am Markt", darunter auch der Kirchenchor unserer Gemeinde.

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Margret Heckmann und Kantorin Betty Alsmeier wurden beeindruckende Chorwerke – zum Teil mit Instrumentalbegleitung – auf-

führt.

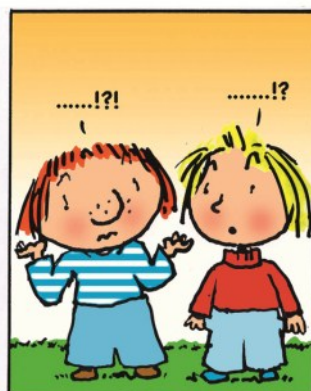
Eine längere Pause bot den Sängerinnen und Sängern Zeit, um einander besser kennen zu lernen, vor und im benachbarten Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Nordhorn.

In seiner Abschlussandacht betonte Präses Heinz-Hermann Nordholt die faszinierende Wirkung von Musik und erinnerte sogar beispielhaft an Paul McCartney, der an jenem Tag seinen 70. Geburtstag feierte...

Nachdem sich die Verantwortlichen in Nordhorn durch einen Eintrag mit Fotos in der Festchronik verewigt hatten, wanderte das dicke Buch weiter nach Bramsche, wo am nächsten Tag, dem 19. Juni, zur Ehre Gottes gesungen und gefeiert wurde...



**MINA & Freunde**



**SDN Diakoniestation**  
**Veldhausen**  
 Dr.-Picardt-Str. 9  
 Telefon: 05941/93000



**Öffnungszeiten:**

Ein Stück Mi, Do, Fr: 15. - 18.00 Uhr  
 Welt von Morgen Fr, Sa: 10. - 12.00 Uhr



## Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst



Am 17. Juni feierten die Gemeinden der ACKV gemeinsam Gottesdienst am DGH in Osterwald. Bei sonnigem, aber stürmischem Wetter drehte sich alles um ein großes Geschenk Gottes: die Musik.



In seiner Predigt sprach Präses Heinz-Hermann Nordholt von der bewegenden Kraft der Musik.



Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindergottesdienstkindern, den Posaunenchören und dem Chor Crescendo. Den Abschluss fand die Veranstaltung beim gemeinsamen Mittagessen.





## Konzert der Orgelschüler(innen)

Zu einem kleinen Konzert luden die Orgelschüler(innen) unserer Gemeinde am 16. Juli in unsere Kirche ein. Unter Anleitung ihrer Lehrerin Ulrike Sumbeck spielten Nele Schomaker, Tarek Emmrich, Lars Vrielink und Julia Roters (Foto, von links) an der Courtain – Orgel aus dem Jahr 1793. Auch einzelne Gesangbuchlieder zum Mitsingen gehörten schon zum Programm, das bei den Zuhörern viel Anklang fand. Seit drei Jahren erhalten die Schüler regelmäßigen Orgelunterricht, der von der Ev.-ref. Kirchengemeinde bezuschusst wird.



## Mühlentage 2012

Eine wunderschöne Zeit durften die angehenden Schulkinder vom Kindergarten Lummerland auch in diesem Jahr wieder auf dem Mühlenhof verbringen.

Viele Mitglieder des Mühlen- und Brauchtumsvereins zeigten altes Handwerk und vieles durften die Kinder selber machen.

So konnten sie z.B. das Schmieden, Seile machen und Spinnen ausprobieren. Und natürlich den Weg vom Korn zum Brot nachverfolgen.



Ein besonderer Höhepunkt war diesmal der Besuch eines Kamerateams vom regionalen Fernsehsender EV1.

Dabei zeigte sich, dass die Kinder auch ein reges Interesse an moderner Technik haben. Ein Blick durch die Kamera eröffnete ganz neue Perspektiven. Und der ein oder andere übte sich auch schon mal als Reporter.

Kerstin Veldhuis







## Informationsabend Weißrussland

Am 16.4. fand der Infoabend über Weißrussland und die Tschernobyl-Erholungsaktionen für Kinder in unserem Gemeindehaus statt.

Gut 100 Personen folgten unserer Einladung. Allen wurde im schön gestalteten Saal durch typische Dekoration aus Belarus die dortige Kultur nahe gebracht. Mit Tee und leckerem Gebäck aus Weißrussland war durch unser Vorbereitungsteam auch für das leibliche Wohl gesorgt. Als Dankeschön für die Gastfreundschaft über-

reichten wir der Kirchengemeinde ein Holzbild mit dem Motiv unserer schönen Kirche. Angefertigt wurde dieses Bild von einem jungen Mann, Victor, 34 Jahre, aus der Region Gomel in Weißrussland, selbst körperlich stark eingeschränkt.

Geehrt wurde an diesem Abend das Ehepaar Klaus und Ingrid Schadwinkel, die sich schon seit zwanzig Jahren unermüdlich für die Tschernobylhilfe und die Kindererholung als Koordinator engagieren und diese Ak-

tionen organisieren.

Gastredner Thomas Küpker vom Verein Chance auf Leben gab viele Einblicke in die Lebenssituation der Menschen in Weißrussland nach der Reaktorkatastrophe von 1986 und der daraus resultierenden hohen radioaktiven Belastung in der Luft und in der Nahrung und deren Folgen bis zum heutigen Tag. Um die Not der Menschen dort zu lindern, arbeiten hier beide Organisationen:

## Hilfe für Tschernobyl-Kinder

...der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld.

Seit 1992 waren 1321 weißrussische Kinder und 43 Betreuer als Erst- bzw. Zweiteinladung zu Gast in Familien.

Seit 1997 kamen auch 591 Kinder u. Jugendliche als Mehrfacheinladung.

Sie erholen sich jeweils vier Wochen in Gastfamilien von den Belastungen der Radioaktivität. Viele Menschen leiden an Krebs-, Herz- u. Blutkrankungen, Leukämie und Immunschwäche. Während des Aufenthaltes hier stabilisieren die Kinder ihre Gesundheit und stärken ihre Abwehrkräfte durch vitaminreiche Kost in gesunder Umgebung. Die Kosten für Versicherung und Transport per Flugzeug und Bus trägt in den ersten zwei Jahren die ev. luth. Landeskirche. Für die Gastfamilien sind die Aufenthalte sehr bereichernd.

Von 1995-2006 wurden mehr als 530 t Hilfsgüter nach Belarus gebracht. Damit wurden bedürftige Familien, Schulen, Kinder- und Altenheime sowie Krankenhäuser unterstützt.

Auch private Pakete durch Gasteltern oder andere Personen zur weiteren Unterstützung waren und sind möglich.

Ferner werden regelmäßig Gastelternreisen zur gegenseitigen Kontaktpflege organisiert. Mit der Zeit sind viele persönliche Kontakte und enge Freundschaften entstanden.





## Chance auf Leben

Dieser Verein entstand nach einer Gastelternreise 2008 durch langjährige Gasteltern als Gründungsmitglieder.

Wir sahen vor Ort, wie der Staat in Weißrussland Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen nur verwahrte, sie in keinsten Weise förderte. So müssen z.B. junge Männer und Frauen ab achtzehn Jahre in Altersheimen dahinvegetieren, weil es kein soziales Netzwerk gibt.

Ziele des Vereins sind :

- behinderten und kranken Menschen aus den Gebieten in der Republik Belarus, die unmittelbar oder mittelbar durch die Nuklearkatastrophe in Not geraten sind, Hilfe zu leisten und sie in die Gesellschaft zu integrieren,
- die Unterstützung des Behindertenheims »Vasilevka« in der Nähe von Gomel,
- die Unterstützung des »Dominik-Hope-House« in Retchiza, auch Nähe Gomel, in dem fünf Menschen im Alter von 18 bis 43 Jahren leben, um sie an ein normales, möglichst selbstständiges Leben heranzuführen.
- das »Tereshkovichi-Projekt«, ein weiteres Haus, das umfassend renoviert werden soll.
- der Hilfstransport 2012, um die sich dramatisch verschlechterte wirtschaftliche Situation zu verbessern.
- Unterstützung Kinderhospiz Gomel



Sie möchten gerne mithelfen?

Nehmen Sie Kinder auf und schenken ihnen Erholung. Übernehmen Sie Patenschaften für krebskranke Kinder. Spenden Sie für die Erholungsaufenthalte und für die anderen Projekte. Jeder Euro hilft weiter. Fer-

ner benötigen wir für den Hilfstransport Kleidung für Kleinkinder, Kinder und Erwachsene, außerdem Rollstühle, Gehhilfen und andere Hilfsgüter. Packen Sie Hilfspakete für bedürftige Familien mit Lebensmitteln, Kleidung und Spielzeug. Wir sind für jede Hilfe

dankbar. Sprechen Sie uns an:

Das Vorbereitungsteam: Anke Terwey, Jenni Joost, Esche; Marlies Veldmann, Gerda Boll, Veldhausen; Gertrud Breuker, Halle.

Auch diese Ausgabe finden Sie im Internet mit farbigen Fotos. Schauen Sie mal rein unter [www.veldhausen-reformiert.de!](http://www.veldhausen-reformiert.de!)

[www.veldhausen-reformiert.de](http://www.veldhausen-reformiert.de)

[www.cvjm-veldhausen.de](http://www.cvjm-veldhausen.de)

P. Jan Hagmann

6295 920867

P. Bernd Roters

324 920596

Gemeindebüro

4784 920841

Küster B. Zwafink

1586

Diakoniestation

93000

Sr. J. Raben

746

Kindergärten

- Osterwald

5285

- Lummerland

1362

- Kleiner Seestern

985362

Redaktionsausschuss

Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, Kt.-Nr. 13 00 31 32

KSK Grafschaft Bentheim, BLZ 267 500 01

jan.hagmann@reformiert.de

bernd-roters@t-online.de

evref.veldhausen@t-online.de

kindergarten.osterwald@ewetel.net

info@kindergarten-lummerland.de

kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net

redaktion@veldhausen-reformiert.de

# Gemeindehotline



**Benötigen Sie Hilfe bei der Fahrt zum Gottesdienst?**

**Wenden Sie sich an Ihre/n Bezirksälteste/n!**

|        |                                                                                         |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Mi  | Urlaub: P. Hagmann bis 10.08; Küster Zwafink bis 12.08.<br>14.30 Uhr Seniorenbegegnung  |
| 2. Do  |                                                                                         |
| 3. Fr  |                                                                                         |
| 4. Sa  |                                                                                         |
| 5. So  | 8.45 Uhr Katechismusgottesdienst ❶<br>10.00 Uhr Gottesdienst ❶; 20.00 Uhr Familienkreis |
| 6. Mo  | <b>DW: P. Roters</b><br>19.00 Uhr Kirchenratssitzung                                    |
| 7. Di  | 19.30 Uhr Bibelstunde                                                                   |
| 8. Mi  |                                                                                         |
| 9. Do  |                                                                                         |
| 10. Fr |                                                                                         |
| 11. Sa | Urlaub P. Roters 11.-30.08.                                                             |
| 12. So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ❷<br>anschl. Kaffeetrinken                            |
| 13. Mo | <b>DW: P. Hagmann</b><br>Urlaub Frau Geerds 13.-31.08.                                  |
| 14. Di |                                                                                         |
| 15. Mi |                                                                                         |
| 16. Do | 16.-23.08. CVJM Zeltfreizeit                                                            |
| 17. Fr |                                                                                         |
| 18. Sa |                                                                                         |
| 19. So | 10.00 Uhr Gottesdienst ❷                                                                |
| 20. Mo | <b>DW: P. Hagmann</b>                                                                   |
| 21. Di |                                                                                         |
| 22. Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II                                                                |
| 23. Do |                                                                                         |
| 24. Fr |                                                                                         |
| 25. Sa |                                                                                         |
| 26. So | 10.00 Uhr Gottesdienst ❸                                                                |
| 27. Mo | <b>DW: P. Hagmann</b>                                                                   |
| 28. Di |                                                                                         |
| 29. Mi | 20.00 Uhr Crescendo                                                                     |
| 30. Do | 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung                                                |
| 31. Fr |                                                                                         |

|        |                                                                                                                                                |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Sa  |                                                                                                                                                |
| 2. So  | 8.45 Uhr Katechismusgd. ❷ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ❶<br>13.30 Uhr Jungschar; 20.00 Uhr Familienkreis                                  |
| 3. Mo  | <b>DW: P. Hagmann</b> ; 18, 19, 20 Uhr Gitarrenchor<br>19.00 Uhr Kirchenratssitzung                                                            |
| 4. Di  | 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion<br>20.00 Uhr Posaunenchor                                                                                     |
| 5. Mi  | 10.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung (altref. Kirche)<br>14.00 Uhr Seniorenausflug (Abfahrt Ghs.); 20.00 Uhr Crescendo                       |
| 6. Do  | 19.30 Uhr Kirchenchor<br>20.00 Uhr Funny Buttons                                                                                               |
| 7. Fr  | 19.00 Uhr Kindergottesdienstausflug (Abfahrt Ghs.)                                                                                             |
| 8. Sa  | 9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindehaus),<br>Referentin: Heidi Krause-Frische                                                                   |
| 9. So  | 10.00 Uhr Gottesdienst ❶,<br>anschl. Gemeindeversammlung mit Kaffeetrinken                                                                     |
| 10. Mo | <b>DW: P. Roters</b> ; 8.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kinder-<br>gärten; 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor;<br>20.00 Uhr Frauentreff |
| 11. Di | 20.00 Uhr Treff junger Frauen<br>20.00 Uhr Posaunenchor                                                                                        |
| 12. Mi | 14.30 Uhr Frauenkreis I<br>20.00 Uhr Crescendo                                                                                                 |
| 13. Do | 19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorberei-<br>tung; 20.00 Uhr Funny Buttons                                                  |
| 14. Fr |                                                                                                                                                |
| 15. Sa |                                                                                                                                                |
| 16. So | 10.00 Uhr Gottesdienst ❷<br>13.30 Uhr Jungschar                                                                                                |
| 17. Mo | <b>DW: P. Hagmann</b> ; 15.00 - 20.00 Uhr Blutspende; 18, 19, 20 Uhr<br>Gitarrenchor; 19.30 Uhr Vorber. Tauferinnerungsgottesdienst            |
| 18. Di | 19.30 Uhr Bibelstunde<br>20.00 Uhr Posaunenchor                                                                                                |
| 19. Mi | 11.00 Uhr Kindergartengottesdienst<br>20.00 Uhr Crescendo                                                                                      |
| 20. Do | 19.30 Kirchenchor; 19.30 Uhr Trägerkreis Glaubenskurs (kath.<br>Gemeindehaus); 20.00 Uhr Funny Buttons                                         |
| 21. Fr | 21.-23.09. Crescendo-Wochenende (Baccum)                                                                                                       |
| 22. Sa |                                                                                                                                                |
| 23. So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ❶<br>13.30 Uhr Jungschar                                                                                     |
| 24. Mo | <b>DW: P. Roters</b><br>18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor                                                                                |
| 25. Di | 20.00 Uhr Posaunenchor                                                                                                                         |
| 26. Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II, Thema: Demenzbetreuung<br>20.00 Uhr Crescendo                                                                        |
| 27. Do | 19.30 Kirchenchor<br>20.00 Uhr Funny Buttons                                                                                                   |
| 28. Fr | 19.00 Uhr Klausurtagung Kirchenrat (Kloster)                                                                                                   |
| 29. Sa | 09.00 Uhr Klausurtagung Kirchenrat (Kloster)                                                                                                   |
| 30. So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (mit Taufe) ❷<br>13.30 Uhr Jungschar                                                                 |

- ❶ P. Bernd Roters
- ❷ P. Jan Hagmann
- ❸ ÄP. Gebhard Berends

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. September

**Kindergottesdienst und Krabbelgruppe finden parallel zu den 10.00 Uhr –Gottesdiensten im Gemeindehaus statt.**